Sex und Psychothrill genial vereint

Paul White hat in seiner Jugendzeit viel Leid erfahren müssen. Von seiner tyrannischen Mutter unterdrückt, verzweifelte er am Leben. Als Zehnjähriger vertraute er auf die Liebe seines Vaters. Der aber verließ die Familie für eine andere Frau. Paul, inzwischen 14 und ein Teenager mitten in der Pubertät, musste die Rolle des Mannes übernehmen, und das in jeder Beziehung und bis in die letzte Konsequenz. All das scheint lange her, als er die bildhübsche Marie Rose kennenlernt und sich in sie verliebt. Und sie empfindet ähnlich für Paul. Doch eine Zukunft zu zweit ist schwierig, wenn nicht unmöglich. Denn grauenvolle Erinnerungen aus seiner Kindheit setzen Paul zu. Damals sind Dinge geschehen, die er lieber vergessen möchte; kann es allerdings nicht.

Wie auf der Buchrückseite von "Sünden eines Teufels" steht: Gelingt es Paul, der nie wie ein richtiger Mann lieben konnte, die grauenhaften Erlebnisse seiner Kindheit nicht nur zu vergessen, sondern auch die entsetzlichen Auswirkungen auf seine Psyche zu verarbeiten? Kann die wahre Liebe sein verwundetes Herz und seine geschundene Seele heilen? Welche Rolle spielt Pauls Mutter, die er gleichzeitig hasst und vergöttert? Wo und wie verknüpfen sich die Schicksale von fünf vermissten jungen Mädchen mit Pauls Leben? Erleben Sie innigste Liebe und steigen Sie hinab in die finstersten Abgründe menschlicher Psyche. Lassen Sie sich von der aufwühlenden Lebensgeschichte des Paul White erschüttern und faszinieren ...

Joachim Hausen lässt einen einst unschuldigen Jungen zu einem Mörder werden und den Leser an der Wandlung unmittelbar teilhaben. "Sünden eines Teufels" ist ein meisterhaft komponierter Thriller - unvergleichlich gut erzählt! Mit diesem erfährt man Spannung auf höchstem Niveau. Dieses Buch wird nur mit folgendem Warnhinweis verkauft: Es enthält tabulose Sexszenen und ist daher für Kinder und Jugendliche nicht geeignet! Und ja, es bringt den Leser tatsächlich an seine Grenzen und weit über diese hinaus.

Thrillerliteratur, die direkt der Feder Satans höchstpersönlich entstammt zu sein scheint - Joachim Hausens Romane versetzen einfach jeden in einen rauschhaften Zustand. Nach nur wenigen Sätzen glaubt man sich in einem heißen Liebesspiel. Beim Lesen von "Sünden eines Teufels" durchströmen einen Wellen der Lust. Diese treiben einen auf orgastische Zustände zu. Aber Vorsicht: Dieses Buch kostet Ihnen das Seelenheil! Der Autor bricht mit sämtlichen Tabus. Und er stellt auf besonders intensive Weise die Psyche seines Protagonisten Paul White dar. Mit jedem weiteren Kapitel kommt Erstaunliches, Unglaubliches, Furchtbares zutage. Dabei scheut Hausen vor drastischen und detaillierten Schilderungen nicht zurück. Das trauen sich nur die wenigsten Schriftsteller.

Im Vergleich zu "Sünden eines Teufels" erscheint "Fifty Shades of Grey" wie eine harmlose Lektüre für Klosterschülerinnen. Hier geht es ab der ersten Seite ziemlich heftig zur Sache. Joachim Hausen vereint Nervenkitzel und Erotik zu einem prickelnden Leseerlebnis, von dem man partout nicht genug bekommen kann. Die Story macht Lust auf mehr, und außerdem auf noch nie erreichte (literarische) Höhepunkte. Es verschafft dem Leser einen nie gekannten Kick.

Anja Rosenthal 19.06.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info